

sonderem Maße in der Einbeziehung der nichtproletarischen Werktätigen, insbesondere der werktätigen Bauernschaft, in den sozialistischen Aufbau zum Ausdruck. Die Ablösung der kleinen Warenproduktion ist ein komplizierter Prozeß, der nur unter konsequenter politisch-staatlicher Führung durch die Arbeiterklasse vollzogen werden kann. Infolge ihrer zwiespältigen sozialökonomischen Lage schwanken die kleinen Warenproduzenten zwischen Arbeiterklasse und Bourgeoisie. „Der Bauer als Werktätiger neigt zum Sozialismus hin und zieht die Diktatur der Arbeiter der Diktatur der Bourgeoisie vor. Der Bauer als Getreideverkäufer neigt zur Bourgeoisie, zum freien Handel hin, d. h. strebt zurück zum ‚gewohnten‘, ‚althergebrachten‘ Kapitalismus“¹², schrieb Lenin. Diese Zwiespältigkeit, die auch für andere Kleineigentümer, Einzelhändler und viele Angehörige der alten Intelligenz typisch ist, berücksichtigt die Partei der Arbeiterklasse. Während sie gegenüber den Ausbeuterklassen den Zwang zur Unterdrückung ihres Widerstandes in den Vordergrund rückt, geht die Arbeiterklasse mit den Bauern, Handwerkern und anderen Werktätigen ein festes Bündnis beim Aufbau der neuen Gesellschaft ein. In diesem Sinne bezeichnete Lenin die Diktatur des Proletariats als „besondere Form des Klassenbündnisses zwischen dem Proletariat, der Avantgarde der Werktätigen, und den zahlreichen nichtproletarischen Schichten der Werktätigen (Kleinbürgertum, Kleinbesitzer, Bauernschaft, Intelligenz usw.)“¹³, durch das diese Schichten aus ihren ökonomischen, politischen und geistigen Bindungen an die Bourgeoisie herausgelöst und durch die Arbeiterklasse auf den Weg des Sozialismus geführt werden.

Dabei kommt dem Bündnis von Arbeitern und werktätigen Bauern erstrangige Bedeutung zu, weil ihr gemeinsamer Kampf entscheidend das Kräfteübergewicht der Arbeiterklasse über die Bourgeoisie ermöglicht und sichert. Das Bündnis der Arbeiterklasse mit der Bauernschaft charakterisierte Lenin deshalb auch als höchstes Prinzip der Diktatur des Proletariats.¹⁴ Die führende Rolle der Arbeiterklasse in diesem Bündnis drückt sich vor allem darin aus, daß sie am Vorbild ihrer Großproduktion und ihrer Beherrschung der modernen Wirtschaftsorganisation und Technik die Bauern von den Vorzügen des Sozialismus und seiner Überlegenheit über den Kapitalismus und damit vom Nutzen auch ihres Übergangs zur kollektiven Großproduktion überzeugt. Sie zeigt sich aber auch darin, daß sie fest und entschlossen die neue Disziplin der sozialistischen Staats- und Wirtschaftsordnung gegen kleinbürgerliche Spekulationsversuche, politische Unentschlossenheit und Schwankungen durchsetzt.

Mit der Errichtung der Diktatur des Proletariats werden auch auf außenpolitischem Gebiet qualitativ neue Beziehungen durchgesetzt. Ausgehend davon, daß der Aufbau des Sozialismus in jedem Lande Bestandteil des weltweiten revolutionären Prozesses ist, leistet die Arbeiterklasse nach Erringung ihrer Macht einen maximalen Beitrag zur weiteren Entwicklung des revolutionären Weltprozesses. Die Beziehungen zu anderen

12 W. I. Lenin: *Gruß an die ungarischen Arbeiter*. In: *Werke*, Bd. 29, S. 378.

13 W. I. Lenin: *Vorwort zur Publikation der Rede „Über den Volksbetrug mit den Losungen Freiheit und Gleichheit“*, S. 370.

14 Siehe W. I. Lenin: *III. Kongreß der Kommunistischen Internationale*. In: *Werke*, Bd. 32, S. 513.